

Balinger Herren 50 holen den Super-Cup



Sven Mayer (links) und Roger King vom TC Rottweil freuen sich über ihren Turniersieg bei den Herren 40.
Foto: Sülzle



Großer Erfolg für die BTG [Balingen](#). Sie haben ersten Wochenende des Team-Cups der TG [Rosenfeld](#) das A-Turnier der Herren-50 gewonnen. Insgesamt haben mehr als 80 Spieler teilgenommen. Am Freitag geht es weiter.

Positiver könnte das Zwischenfazit von Martin Sülzle, Hauptorganisator des Team-Cups bei der TG Rosenfeld, kaum sein: "Was das Wetter angeht, hatten wir ideale Bedingungen. Es gab keinerlei Unterbrechungen, auch zeitlich sind wir problemlos durchgekommen." Und genau das hatte für die Veranstalter Vorrang, wobei sich Sülzle und die ganze TG Rosenfeld über den Turniersieg bei der B-Konkurrenz der Herren 50 freuten. "Priorität hatte das für uns freilich nicht, aber sportlich haben wir unser Bestes gegeben und freuen uns über die Siege gegen Hechingen und Waldau", sagte Sülzle stellvertretend für seine Mannschaftskollegen Ivo Randoja, Thomas Geiselmann und Reiner Löhle.

Die Konkurrenz Herren 40A war mit Württembergliga- und Südwestligaspieler super stark besetzt, so Sülzle. Gleich das Auftaktmatch am Samstag – Rottweil gegen Hechingen – bot [Tennis](#) auf einem hohem Niveau. Besonders Sven Mayer und Markus Spieler schenkten sich in ihrem Einzel Nichts. Nach mehr als zwei Stunden hatte der Rottweiler Mayer die Nase vorn. Nach den Gruppenspielen zogen die beiden gesetzten Mannschaften TC Rottweil und TSV Frickenhausen erwartungsgemäß ins Endspiel ein. Im Finale wurde der TC Rottweil (Sven Mayer und Roger King) seiner Favoritenrolle gerecht. Sven Mayer und der Frickenhausener Markus Maier lieferten sich lange Zeit ein ebenbürtiges Duell. Doch die entscheidenden Ballwechsel entschied der Rottweiler für sich. Somit war das Finale bereits nach den Einzelentschieden.

Der Sieg des TC Dotternhausen im Spiel um Platz drei gegen den TC Schwenningen war ebenso deutlich. Christian Künstle und Christof Geiselmann schlugen ihre beiden Schwenninger Kontrahenten Frank Overhage und Jürgen Siglinger. "Nach der Auslosung hätten wir nicht gedacht, dass wir so weit kommen würden. Für uns ist das ein toller Erfolg, wobei uns auch entgegenkam, dass Hechingen in der Vorrunde teilweise mit seinen Ersatzleuten spielen musste", freute sich Geiselmann. Neben den Hechingern ließ Dotternhausen auch den TC Öschingen hinter sich und qualifizierte sich so für das kleine Finale. Am Ende stand für den TCD jedoch nicht nur das Ergebnis im Vordergrund: "Hier beim Team-Cup herrscht eine super familiäre Atmosphäre. Die Plätze sind toll und Martin Sülzle und sein Team haben die Veranstaltung perfekt organisiert", betonte Geiselmann. Vorjahressieger BTG Balingen konnte seinen Erfolg nicht bestätigen und landete am Ende auf Rang sieben.

Die B-Konkurrenz der Herren 40 entschied der TC Boll mit Bernd Hoch und Matthias Zahn für sich. Die Hechinger bezwangen Balingen mit 2:1 und den TC Bildechingen mit 3:0 und stemmten am Ende den Pokal in die Höhe.

Die A-Konkurrenz der Damen 40 ging ohne Beteiligung aus dem Zollernalbkreis über die Bühne. Erwartungsgemäß setzten sich die beiden Teams aus Eschbronn und Nordstetten in der Vorrunde durch. Im Finale hatte Eschbronn dann im entscheidenden Doppel die Nase vorn und sicherte sich mit einem 6:3, 6:2 den Turniersieg. Im Spiel um Platz drei gewann Spaichingen entschied gegen Kusterdingen. Die

Neckarstädterinnen zeigten sich jedoch als starker Gegner und mussten sich erst im Match-Tiebreak des entscheidenden Doppels geschlagen geben.

Einen großen Erfolg fuhren die Herren 50 der BTG Balingen ein. Gerd Riethmüller, Gerald Huber, Gert Domnik, Hans-Jürgen Wöhr und Thomas Hirschberger gewannen das Turnier der A-Konkurrenz und ließen dabei die Teams aus Frittlingen, Altdorf und Bernhausen hinter sich.

Bei den Aktiven könnte die Dominanz von Seriensieger Böblingen zu Ende gehen

Am Freitag beginnt die Konkurrenz bei den aktiven Herren und Damen. Dafür hatten sich bereits mehr als 70 Spieler angemeldet. Martin Sülzle rechnet jedoch noch mit einigen kurzfristigen Anmeldungen. Als Favorit geht in diesem Jahr der TV Reutlingen, der mit zwei Spielern aus Leistungsklasse 1 antritt, in das Turnier. Der Serientitelverteidiger SV Böblingen wird es in diesem Jahr schwer haben, prophezeit Sülzle. Seit 2013 haben die Böblingen jedes Jahr das Turnier gewonnen. Doch in diesem Jahr ist zum einen die Leistungsdichte höher als in den vergangenen Jahren und zum anderen richtet der SV am kommenden Wochenende selbst ein Turnier aus. Dementsprechend kann es sein, dass sie nicht in Bestbesetzung in Rosenfeld antreten.

Weitere Informationen: www.teamcup.de www.tgr-online.de